Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

mit meine zächern feucht ich mein pett Mein
auge ist petrubet vor tobunge ich han gealtent
vnder allen meinen veinten Entwichet von
mir alle die da wurchent vngerechtikchait wan
der herre hat erhort die stimme meines waines
Der herre hat erhört mein vlehunge der herre
hat enpfangen mein petunge Geschant werden
vnd petrubet werden alle mein veinden si werden
wider gechert haystikchlich gar schir ps
ps. 7 Domine deus meus in te speraui · dauid
7 Disen psalm sprich ob dw hast in got
pechert vnd ob dw einen wunschest hailes so
sprich in auch er ist auch ein gepet eins isleichen
menschen der in noten seines leibes oder seiner
sel ist ob er das vnschuldikleich leidet vnd
ist dauids psalm den er machte do er ckunig
Saulen pesorgte vnd sein helfer vnd rufte vnsern
herren an vnd sprach Psalmus dauid
Herre mein got ich han gedinget in dich
mache mich behalten aus allen den die
mich durch echtent vnd lose mich Noch weme
got zucket mein sel als ein leo so ist nicht der
da ledigt noch der si pehalten machet Herre
mein got ob ich ditz hab getan ob die vngerechti-
tikchait ist in meine henden Ob ich wider han
gegeben den wider gebente mir das vbel ich
valle pillich vor meine veinten in eytelkchait